

## Bekanntmachung (national)

a) Auftraggeber (Vergabestelle): **SBH | Schulbau Hamburg**

**Einkauf / Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)**

Anschrift: **An der Stadthausbrücke 1**

Telefax: **040/ 427 310 143**

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Internet: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A

Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 003-19 LG**

**hier: Handwerkerzeitvertrag Maurerarbeiten im Stundenlohn**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden  nur /  auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird,  
werden  nur /  auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert:

mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

mit qualifizierter elektronischer Signatur

in Textform nach § 126b BGB

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

**Allgemeinbildende und Berufliche Schulen und Immobilien der Freien und Hansestadt Hamburg, die in der Bewirtschaftung von SBH | Schulbau Hamburg, GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, der Finanzämter, der Bezirke, des Landesbetriebes Erziehung und Beratung (LEB) und der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) stehen.**

f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:

**Der Rahmenvertrag "Maurerarbeiten im Stundenlohn" beinhaltet die Ausführung von Maurerarbeiten in der Instandhaltung der Gebäude und dient als Auftragsgrundlage für die Vergabe von Bauleistungen für Maßnahmen der Bauunterhaltung sowie Reparaturleistungen und sonstiger Unterhaltungsarbeiten von geringem Umfang.**

**Gegenstand sind die durch SBH, GMH, Finanzämter, Bezirke, LEB und BWVI bewirtschafteten Schulen und öffentlichen Immobilien.**

**Es wird ein zeitlich befristeter Rahmenvertrag ausgeschrieben, aufgrund dessen die vorgesehenen bis zu 20 Vertragsunternehmen verpflichtet sind, ihre Leistung auf Abruf (Einzelauftrag) zu den im Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Ein Einzelauftrag kommt mit dem Auftraggeber zustande, der den jeweiligen Abruf tätigt.**

**Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Zunächst findet ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb statt. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes folgt ein Angebotsverfahren. Die Ausschreibung wird als Preisumfrage mit Leistungspositionen ohne Mengenangabe (Menge 1) durchgeführt. In die engere Wahl kommen nur solche Teilnahmeanträge und Angebote, die nach Prüfung und Wertung gemäß § 16 VOB/A nicht ausgeschlossen werden.**

**Für die Rahmenvertragspreise werden aus den Angebotspreisen der Bieter, die aufgrund des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind, bereinigte Mittelpreise errechnet. Anschließend wird das Preisverzeichnis mit diesen Mittelpreisen den für die Auftragserteilung in Betracht kommenden Bieterinnen und Bieter mit der Aufforderung übersandt, zu erklären, ob sie zur Ausführung der Leistungen zu den festgesetzten Preisen bereit sind.**

**Nach bieterseitiger Bestätigung der Mittelpreise erfolgt abschließend die schriftliche Auftragserteilung. Die Unternehmen, die diese Erklärung abgegeben haben, werden in die Liste der Vertragsunternehmen aufgenommen. Insgesamt sind dafür bis zu 20 Unternehmen vorgesehen.**

Ein Anspruch auf eine Berücksichtigung bei der Auftragsvergabe, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder eine bestimmte Region innerhalb der Hansestadt Hamburg kann daraus nicht abgeleitet werden. Nach dem Rahmenvertrag können Aufträge von max. 5.000,-€ netto pro Einzelauftrag erteilt werden. Das Nettogesamtvolumen wird insgesamt für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 20 Firmen) auf ca. 736.000,- € / Jahr geschätzt.

**HINWEIS:**

Die zu schließenden Verträge unterliegen dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen werden diese nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung können die Verträge Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: **entfällt**

h) Aufteilung in Lose:  nein  ja, Angebote sind möglich  für ein Los  für mehrere Lose  für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose: **entfällt**

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung (sofern möglich): **01.04.2019**  
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: **31.03.2020 mit der Option auf Verlängerung um ca. 1 Jahr**  
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind

nicht zugelassen  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung von Vergabeunterlagen:

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die "Fragen & Antworten" finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Teilnahmeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die "Fragen & Antworten" während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Fragen und Antworten während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs werden ausschließlich auf den vorgenannten Internetseiten bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht. Während der Angebotsphase werden Fragen und Antworten allen Bietern per E-Mail übermittelt.

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei **entfällt**

l) Kosten für die Übersendung von Vergabeunterlagen in Papierform: **entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen**

m) Bei Teilnahmeantrag:

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: **05.02.2019 um 10:00 Uhr**  
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind: **siehe a)**  
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: **ca. Mitte Februar 2019**

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen. Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

n) Die Angebote können **bis zum Mit der Versendung der Angebotsunterlagen wird der Submissionstermin mitgeteilt. Dieser wird voraussichtlich Ende Februar 2019 stattfinden.**

Kalkulationsunterlagen erhalten nur Firmen, die den Anforderungen des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs entsprechen. Die Angebotsunterlagen werden voraussichtlich Mitte Februar 2019 an die qualifizierten Firmen verschickt. eingereicht werden.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
**SBH | Schulbau Hamburg**  
**Einkauf/Vergabe**  
**Ausschreibungsmanagement VOB U 42**  
**An der Stadthausbrücke 1**  
**20355 Hamburg**
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist  
**Uhr**  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o)  
**Uhr**  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten  anwesend /  nicht anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:  siehe Vergabeunterlagen  
 keine
- s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*  
Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*  
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) *Nachweise zur Eignung:*  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
**Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.**  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen  
 zusammen mit dem Teilnahmeantrag.  
 zusammen mit dem Angebot.
- v) Die Bindefrist endet am **31.03.2019**
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Anschrift:  
**SBH | Schulbau Hamburg**  
**Dr. Udo Franz, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung**  
**An der Stadthausbrücke 1**  
**20355 Hamburg**  
**Fax: 040 / 427 310 137**
- x) *Zuschlagskriterien:*  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) **Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:**  
**Zentrale Veröffentlichungsplattform: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>**  
**und**  
**Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>**  
**Informationen werden über die o.g. Internetseiten, per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.**  
**Während der Angebotsphase erfolgt die Übermittlung von Fragen und Antworten per E-Mail.**  
**Informationen zum Verfahren ab Angebotsöffnung werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.**